

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Die 6spaltige Zeitschrift 20 Fig. ...

Extra-Beilagen (gratis), nur mit dem Morgen-Ausgabe, ohne Vorkosten ...

Annahmefrist für Anzeigen: Abend-Ausgabe: Sonntags 10 Uhr. ...

Druck und Verlag von G. Holz in Leipzig

In der Hauptredaktion über den im Stadtbezirk ...

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich 7 Uhr. ...

Redaktion und Expedition: Johanneßstraße 8.

Die Expedition ist Wochenlang ununterbrochen ...

Filialen: Die Leipziger Correspondenz (Mittwoch Abend) ...

Politische Tageschau.

Leipzig, 28. Januar.

Nachdem dem Reichstage der am Freitag vom Bundesrat beschlossene neue Verfassungsentwurf über eine anderweitige Ordnung im Reichsfinanzwesen zugeworfen ist, tritt am die deutsche Volkswirtschaft eine neue wichtige Aufgabe heran, von deren Lösung es abhängen wird, ob die in den Einzelstaaten herrschende Verfassung gegen die finanziellen Anforderungen des Reiches sich mindert, oder zum Nachtheil für das Reich und seine Glieder in Zukunft sich noch steigert. Der neue Verfassungsentwurf unterscheidet sich von dem vorjährigen nur in dem einen, allerdings sehr wesentlichen Punkte, auf dem schon die Thronrede, mit welcher der Kaiser am 5. December den Reichstag eröffnete, hingewiesen hat: das Reich hat nämlich davon abgesehen, den Einzelstaaten einen sicheren Zuschuß zu leisten. Die Thronrede, mit der am 15. Januar der preussische Landtag eröffnet wurde, ergänzte jenen Hinweis durch die Erklärung, die Regierungen der Einzelstaaten hätten darauf verzichtet, einen solchen Zuschuß zu verlangen. Jedenfalls ist ihnen dieser Verzicht schwer genug geworden; sie haben sich ja ihm auch nicht in ihrer Eigenschaft als einzelstaatliche Regierungen, sondern als Bundesglieder entschlossen und damit dem Reich ein Opfer gebracht, das im Hinblick auf die Finanzlage der einzelnen Staaten kein geringes genannt werden darf. Wie weit nun der Reichstag Rücksicht sowohl auf dieses Opfer und die einzelstaatlichen Finanzen, als auch auf die unwillkürliche Stellung des Reiches als Verfallener dieser Finanzen nehmen, bleibt abzuwarten. Jedenfalls wird zunächst von den Gegnern jeder Reichsfinanzreform wieder verlangt werden, das Bedürfnis einer förmlichen Auseinandersetzung zwischen Reich und Einzelstaaten hinwegzusetzen. Dazu mag sich der Reichstag wohl hart angetrieben fühlen, der unter allen Umständen höhere Einnahmen des Reiches abzuschließen gesehnt ist. Denn wer es als nationales Bedürfnis empfindet, daß das Reich seine Verwaltung aus eigenen Einnahmen bestreite, also wenigstens keinen Zuschuß dazu von den Bundesstaaten einfordern dürfe, der kommt um die Notwendigkeit seiner Bewilligungen nicht hinweg. Der im vorkonstitutionalistischen Theile unserer Staatsrechtslehre veröffentlichte Ausspruch der Einnahmen aus Zöllen und Verbrauchssteuern bis Ende December gestattete wiederum eine Jubiläumsthatung, die mit sechs trüblichen Ausblicken für die Cassen der Einzelstaaten endigt. Für 1894/95 werden zwar nur wenige Millionen als vorläufiger Zuschuß übrig bleiben, welche die Einzelstaaten zu dem Reiche der Reichsverwaltung beitragen müssen, aber für 1895/96 befreit der Vorschlag diese Zuschüsse auf reichlich 48 Millionen. Was diese Summe im Laufe der Reichsverwaltung immerhin um einige 10 Millionen weniger mindern lassen — theils durch Erhöhung der Einnahme-Aufgaben, theils durch Abnahme der Ausgaben — so wird es doch nicht möglich sein, auch nur bis auf die Hälfte von 32 herunterzulassen, der als Widerspruch zum Tabak infolge der gleichzeitig vorgeschlagenen Tabaksteuer-Reform in Aussicht genommen ist. So wird man der Reichsverwaltung wenigstens nicht mehr den Vorwurf machen können, daß sie Steuern auf Vorrath bemittelt haben wolle. Was je dringender mehr zu wünschen, daß der Reichstag wenigstens zu dem Entschlusse sich aufreisse, die finanzielle Selbstständigkeit des Reiches endlich zur Wahrheit zu machen.

Von der katholisch-demokratischen Bewegung in Belgien, die sich bekanntlich auch anderwärts mehr denn je bemerkbar macht, spricht man im Vatican nicht besonders erbaulich zu sein. Der Papst hat sich in einer Unterredung mit

dem Bischof von Brügge, de 2 diese Bewegung ausgesprochen, Abart der Socialdemokratie, Abgeordnete Harrer Daens ...

Endlich hat Frankreich wieder ein Ministerium. Es ist Ribot nach mehrwöchigen Verhandlungen gelungen, ein solches zu Stande zu bringen, sein Jambon hat das Kriegsministerium ...

sehr entschieden gegen die Absicht, als eine räumlicher Führer in der ...

Ueber die Angelegenheit der deutschen Colonien in Valdivia wird der „Nat.-Ztg.“ aus Jaffa, 10. Januar, geschrieben: Nach der harten Kritik in der Grundrechtsfrage unserer gegen die neueste eine Wendung ...

ein Grundbesitzer von 10 des Wille erhoben werde. Dieser Bescheid ...

Deutsches Reich.

Leipzig, 28. Januar. Aus einer Reihe telegraphischer und kriegerischer Meldungen erfahren wir, daß der Geburtstag des Kaisers im ganzen Reiche festlich begangen worden ist. Ueber die Feier in den einzelnen Städten können wir mit Rücksicht auf den Raum nicht berichten. Wie die Reichshauptstadt den kaiserlichen Geburtstag beging, hat der Telegraph ebenfalls schon gemeldet. Ausdrücklich sind nur einige Einzelheiten, die aus dem einen oder anderen Grunde von Interesse sein dürften. So schreibt uns unser Berliner C. H. Mitarbeiter, daß der junge Kaiser Nicolaus von Rußland und seine Gemahlin ein ungemein herzliches Gratulationsgeschreiben schickten. Sehr warme Glückwünsche haben ferner Kaiser Franz Josef, König Humbert, Prinzregent Luitpold und der Sultan gesandt. Auch vom Kaiserin Victoria ist ein Gratulationsgeschreiben eingelaufen. — Die Festpreidigt hielt an Stelle des erkrankten D. Traubner Militär-Oberpfarrer Hofprediger D. Frommel über den von Kaiser bestimmten Text (Matth. 23, 10): „Hörte ich nicht, ich bin mit Dir; ich habe dich, ich erhalte dich durch die Hand meiner Bediensteten.“ — Die Parole lautete: „Es lebe Sr. Majestät der Kaiser und Königin!“

Berlin, 27. Januar. Der Kaiser hat außer den schon mitgetheilten Cabinetordre noch folgende erlassen, welche die heutige Extra-Ausgabe des „Reichsanzeiger“ nicht enthält:

Zum fünfzigjährigen Male feiern die Gedenktage des großen Krieges wieder, der dem Vaterlande aufgedrungen und nach einem Eingange ohne Weichen zum unabweislichen Ende geführt. Deutschlands Schicksal erfüllt und — als herrlichsten Lohn für seine Hingabe — in dem Bunde seiner Helden und Stämme die unerschütterliche Grundfesten für seine Größe und Wohlthat geschaffen hat. Mit bewogenen Herzen preise ich die Thaten des Väterlandes, daß er unter Waffen in seinem Vaterland geblieben ist. Theilnehmend erblicke ich die Opfer, welche in dem opferreichen Dienste für Deutschlands Ehre und Selbstständigkeit treulich ihr Leben hingegen haben, und sage erneut allen Demen Dank, welche zur Erreichung dieses Heiles mitgewirkt haben. Besondere richte ich auch mein Wort an mein Volk, welches mit den Truppen weiter erhabenen Bundesgenossen in heldenmüthiger Tapferkeit gewirkt hat; unerschütterlich glänzen seine Thaten in den Büchern der Geschichte, unermesslich ist der Ruhmestronk, den es am seine Thaten gewonnen hat. Ihm gebührt darum vor Allen die Pflicht, das Gedächtniß

Feuilleton.

Graf Jarl.

„Hast Du eigentlich gesehen, was Eduard mir geschrieben hat, mein liebes Kind?“ sagte Frau Betty Tapf darauf ein beglücktes Gesicht. „Ja, meinem Brief ist er den Tag der Hochzeit auf den ersten Januar versetzt und hat auch schon eine Wohnung besichtigt. Wir müssen jetzt noch einig an dem Besuche für die Hochzeit herangehen. Ach, Kind — Tessa — wie ich mich unglücklich fühlte, daß ich mich nicht endlich wieder Glück wußte. An mir, an uns hat es nicht gelegen, mein gutes Kind! — Eduard wollte es ja so! — Er will sich Alles selbst verdienen, wobei er von uns, nach von Anderen abhängig sein! Ja, er ist eine stolze Natur, aber gerade so, wie ein Mann sein muß.“

nicht! Wenn man es doch nicht hat, soll man haushalten. Das ist solider Ernst!“

Diesmal gab Tessa keine Antwort. Nur ein müder Seufzer entstieg sich ihrer Brust. Auch ließ sie plötzlich die Arbeit, an der sie beschäftigt war, in dem Schooß fallen, lehnte sich zurück und starrte mit einem grenzenlos verlassenen Blick ins Leere.

Ihr ehrsüchtiges Herz hatte immer noch die Oberhand gewonnen. Nun aber war's ihr gewesen, als ob der mild angetauchte Strom in ihrem Innern einen Keilzug erspüren oder die Dämme, die ihn bisher gestützt, zerfallen seien!

Tageskalender. Telefon-Anschluss:

Expedition des Leipziger Tageblattes... Redaktion des Leipziger Tageblattes... Buchdruckerei des Leipziger Tageblattes (G. Volz) - 1173 -

Küper anlassen am Abend des Vortages... in Leipzig: Schmidt, Schulze, Schulze, Schulze...

Wahlberechtigte der künftigen Reichstags-... Wahlberechtigte der künftigen Reichstags-...

Wahlberechtigte der künftigen Reichstags-... Wahlberechtigte der künftigen Reichstags-...

Wahlberechtigte der künftigen Reichstags-... Wahlberechtigte der künftigen Reichstags-...

Wahlberechtigte der künftigen Reichstags-... Wahlberechtigte der künftigen Reichstags-...

Wahlberechtigte der künftigen Reichstags-... Wahlberechtigte der künftigen Reichstags-...

Wahlberechtigte der künftigen Reichstags-... Wahlberechtigte der künftigen Reichstags-...

Wahlberechtigte der künftigen Reichstags-... Wahlberechtigte der künftigen Reichstags-...

Wahlberechtigte der künftigen Reichstags-... Wahlberechtigte der künftigen Reichstags-...

Wahlberechtigte der künftigen Reichstags-... Wahlberechtigte der künftigen Reichstags-...

Wahlberechtigte der künftigen Reichstags-... Wahlberechtigte der künftigen Reichstags-...

Wahlberechtigte der künftigen Reichstags-... Wahlberechtigte der künftigen Reichstags-...

Wahlberechtigte der künftigen Reichstags-... Wahlberechtigte der künftigen Reichstags-...

Wahlberechtigte der künftigen Reichstags-... Wahlberechtigte der künftigen Reichstags-...

Wahlberechtigte der künftigen Reichstags-... Wahlberechtigte der künftigen Reichstags-...

Wahlberechtigte der künftigen Reichstags-... Wahlberechtigte der künftigen Reichstags-...

Wahlberechtigte der künftigen Reichstags-... Wahlberechtigte der künftigen Reichstags-...

Wahlberechtigte der künftigen Reichstags-... Wahlberechtigte der künftigen Reichstags-...

Wahlberechtigte der künftigen Reichstags-... Wahlberechtigte der künftigen Reichstags-...

Wahlberechtigte der künftigen Reichstags-... Wahlberechtigte der künftigen Reichstags-...

Wahlberechtigte der künftigen Reichstags-... Wahlberechtigte der künftigen Reichstags-...

Wahlberechtigte der künftigen Reichstags-... Wahlberechtigte der künftigen Reichstags-...

Wahlberechtigte der künftigen Reichstags-... Wahlberechtigte der künftigen Reichstags-...

Wahlberechtigte der künftigen Reichstags-... Wahlberechtigte der künftigen Reichstags-...

Wahlberechtigte der künftigen Reichstags-... Wahlberechtigte der künftigen Reichstags-...

Wahlberechtigte der künftigen Reichstags-... Wahlberechtigte der künftigen Reichstags-...

Wahlberechtigte der künftigen Reichstags-... Wahlberechtigte der künftigen Reichstags-...

Wahlberechtigte der künftigen Reichstags-... Wahlberechtigte der künftigen Reichstags-...

Wahlberechtigte der künftigen Reichstags-... Wahlberechtigte der künftigen Reichstags-...

Wahlberechtigte der künftigen Reichstags-... Wahlberechtigte der künftigen Reichstags-...

Kauf-Lose 2. Klasse 127. Lotterie... Reinhold Walther, Humboldtstraße 19. Pa. Isl. Matjes-Heringe... Franz Bödeman Nachf. Schaufener-Gestelle... Obrenschützer... Rüdeshheimer... Grab-Monumente...

Volkswirtschaftliches.

Wie für diesen Teil bestimmten Erhebungen hat zu rufen an den verantwortlichen Redaction desblattes C. G. Zanz in Leipzig. — Sperrzeit: von den 10—11 Uhr Vorm. und von 4—5 Uhr Nach.

Telegramme.

Madrid, 28. Januar. Der Minister hat über die Aufhebung von Schutzzöllen auf Getreide berichtet. Es soll ein Zoll, und zwar nur auf eine begrenzte Zeit, festgesetzt werden. Man wird erwarten, daß die Getreidepreise durch die Zulassung von Getreide aus dem Ausland noch der Höhe der Zulassung nach sinken werden.

Oscar Mosbach, Bwakan in Sachsen, verhaftet.

Nach der Meldung des nun zu Ende gebenden Jahresberichtes des Reichs für die wirtsch. Verhältnisse des Reichs. Die wirtsch. Verhältnisse des Reichs im Jahre 1894 sind im Vergleich mit dem Jahre 1893 im Allgemeinen günstig gewesen. Die wirtsch. Verhältnisse des Reichs im Jahre 1894 sind im Vergleich mit dem Jahre 1893 im Allgemeinen günstig gewesen.

Die wirtsch. Verhältnisse des Reichs im Jahre 1894 sind im Vergleich mit dem Jahre 1893 im Allgemeinen günstig gewesen. Die wirtsch. Verhältnisse des Reichs im Jahre 1894 sind im Vergleich mit dem Jahre 1893 im Allgemeinen günstig gewesen.

Die wirtsch. Verhältnisse des Reichs im Jahre 1894 sind im Vergleich mit dem Jahre 1893 im Allgemeinen günstig gewesen. Die wirtsch. Verhältnisse des Reichs im Jahre 1894 sind im Vergleich mit dem Jahre 1893 im Allgemeinen günstig gewesen.

Präsident Cleveland's Währungsreform.

Die Währungsreform ist ein wichtiges Ereignis in der Geschichte der Vereinigten Staaten. Sie zielt darauf ab, die Währungsstabilität zu gewährleisten und die Inflation zu kontrollieren. Die Reform wird durch die Einführung von Goldschmelzungen und die Regulierung der Geldmenge erreicht.

Die Währungsreform ist ein wichtiges Ereignis in der Geschichte der Vereinigten Staaten. Sie zielt darauf ab, die Währungsstabilität zu gewährleisten und die Inflation zu kontrollieren. Die Reform wird durch die Einführung von Goldschmelzungen und die Regulierung der Geldmenge erreicht.

Die wirtsch. Verhältnisse des Reichs im Jahre 1894 sind im Vergleich mit dem Jahre 1893 im Allgemeinen günstig gewesen. Die wirtsch. Verhältnisse des Reichs im Jahre 1894 sind im Vergleich mit dem Jahre 1893 im Allgemeinen günstig gewesen.

Die wirtsch. Verhältnisse des Reichs im Jahre 1894 sind im Vergleich mit dem Jahre 1893 im Allgemeinen günstig gewesen. Die wirtsch. Verhältnisse des Reichs im Jahre 1894 sind im Vergleich mit dem Jahre 1893 im Allgemeinen günstig gewesen.

Beimichtes.

Die wirtsch. Verhältnisse des Reichs im Jahre 1894 sind im Vergleich mit dem Jahre 1893 im Allgemeinen günstig gewesen. Die wirtsch. Verhältnisse des Reichs im Jahre 1894 sind im Vergleich mit dem Jahre 1893 im Allgemeinen günstig gewesen.

Die wirtsch. Verhältnisse des Reichs im Jahre 1894 sind im Vergleich mit dem Jahre 1893 im Allgemeinen günstig gewesen. Die wirtsch. Verhältnisse des Reichs im Jahre 1894 sind im Vergleich mit dem Jahre 1893 im Allgemeinen günstig gewesen.

Die wirtsch. Verhältnisse des Reichs im Jahre 1894 sind im Vergleich mit dem Jahre 1893 im Allgemeinen günstig gewesen. Die wirtsch. Verhältnisse des Reichs im Jahre 1894 sind im Vergleich mit dem Jahre 1893 im Allgemeinen günstig gewesen.

Die wirtsch. Verhältnisse des Reichs im Jahre 1894 sind im Vergleich mit dem Jahre 1893 im Allgemeinen günstig gewesen. Die wirtsch. Verhältnisse des Reichs im Jahre 1894 sind im Vergleich mit dem Jahre 1893 im Allgemeinen günstig gewesen.

Die wirtsch. Verhältnisse des Reichs im Jahre 1894 sind im Vergleich mit dem Jahre 1893 im Allgemeinen günstig gewesen. Die wirtsch. Verhältnisse des Reichs im Jahre 1894 sind im Vergleich mit dem Jahre 1893 im Allgemeinen günstig gewesen.

Die wirtsch. Verhältnisse des Reichs im Jahre 1894 sind im Vergleich mit dem Jahre 1893 im Allgemeinen günstig gewesen. Die wirtsch. Verhältnisse des Reichs im Jahre 1894 sind im Vergleich mit dem Jahre 1893 im Allgemeinen günstig gewesen.

Die wirtsch. Verhältnisse des Reichs im Jahre 1894 sind im Vergleich mit dem Jahre 1893 im Allgemeinen günstig gewesen. Die wirtsch. Verhältnisse des Reichs im Jahre 1894 sind im Vergleich mit dem Jahre 1893 im Allgemeinen günstig gewesen.

Die wirtsch. Verhältnisse des Reichs im Jahre 1894 sind im Vergleich mit dem Jahre 1893 im Allgemeinen günstig gewesen. Die wirtsch. Verhältnisse des Reichs im Jahre 1894 sind im Vergleich mit dem Jahre 1893 im Allgemeinen günstig gewesen.

Die wirtsch. Verhältnisse des Reichs im Jahre 1894 sind im Vergleich mit dem Jahre 1893 im Allgemeinen günstig gewesen. Die wirtsch. Verhältnisse des Reichs im Jahre 1894 sind im Vergleich mit dem Jahre 1893 im Allgemeinen günstig gewesen.

Die wirtsch. Verhältnisse des Reichs im Jahre 1894 sind im Vergleich mit dem Jahre 1893 im Allgemeinen günstig gewesen. Die wirtsch. Verhältnisse des Reichs im Jahre 1894 sind im Vergleich mit dem Jahre 1893 im Allgemeinen günstig gewesen.

Die wirtsch. Verhältnisse des Reichs im Jahre 1894 sind im Vergleich mit dem Jahre 1893 im Allgemeinen günstig gewesen. Die wirtsch. Verhältnisse des Reichs im Jahre 1894 sind im Vergleich mit dem Jahre 1893 im Allgemeinen günstig gewesen.

Leipziger Börsen-Course am 28. Januar 1895.

Table with columns for 'Wechsel', 'Bank-Discount', and 'Deutsche Fonds'. It lists various exchange rates and interest rates for different banks and locations.

Table titled 'Wechsel' showing exchange rates for various locations like Amsterdam, London, and Paris.

Table titled 'Bank-Discount' showing discount rates for different banks and currencies.

Table titled 'Deutsche Fonds' listing various German government bonds and their prices.

Wien, 28. Januar, 12 Uhr 50 Min.
Oester. Credit-Anstalt
Oester. Credit-Anstalt
Oester. Credit-Anstalt

Table titled 'Bank-Discount' showing discount rates for different banks and currencies.

Table titled 'Eisenbahn-Stamm- u. St.-Prior.-Actien' listing stock prices for various railway companies.

Table titled 'Ausländische Fonds' listing foreign government bonds and their prices.

Wien, 28. Januar, 12 Uhr 50 Min.
Oester. Credit-Anstalt
Oester. Credit-Anstalt
Oester. Credit-Anstalt

Table titled 'Bank-Discount' showing discount rates for different banks and currencies.

Table titled 'Eisenbahn-Stamm- u. St.-Prior.-Actien' listing stock prices for various railway companies.

Table titled 'Ausländische Fonds' listing foreign government bonds and their prices.

Wien, 28. Januar, 12 Uhr 50 Min.
Oester. Credit-Anstalt
Oester. Credit-Anstalt
Oester. Credit-Anstalt

Table titled 'Bank-Discount' showing discount rates for different banks and currencies.

Table titled 'Eisenbahn-Stamm- u. St.-Prior.-Actien' listing stock prices for various railway companies.

Table titled 'Ausländische Fonds' listing foreign government bonds and their prices.

Wien, 28. Januar, 12 Uhr 50 Min.
Oester. Credit-Anstalt
Oester. Credit-Anstalt
Oester. Credit-Anstalt

Table titled 'Bank-Discount' showing discount rates for different banks and currencies.

Table titled 'Eisenbahn-Stamm- u. St.-Prior.-Actien' listing stock prices for various railway companies.

Table titled 'Ausländische Fonds' listing foreign government bonds and their prices.